Dortmund

Herz der E-Mobilität

[23.04.2013] Vor dem Hintergrund des Projekts metropol-E hat das Unternehmen RWE in Dortmund den 100. Stromladepunkt eingeweiht.

Im Rahmen des Elektromobilförderprojekts metropol-E ist an der Hörder Burg in Dortmund jetzt der 100. RWE-Stromladepunkt eingeweiht worden. „Wir freuen uns, dass gerade hier in Hörde mit der Ladeinfrastruktur und dem Einsatz der E-mobilität das Herz der Elektromobilität schlägt“, sagt Bezirksbürgermeister Manfred Renno. Wie der Meldung zu entnehmen ist, sind im Rahmen von metropol-E 36 der 111 Ladepunkte Dortmunds aufgebaut worden. Bis Jahresende sollen es 56 sein. Die Projektpartner von metropol-E testen in der Stadt die effiziente Nutzung von lokal erzeugter Sonnen- und Windenergie für Elektromobilität. Die Steuerung erfolge über ein IT-Backend-System. „Die Stadt hat seit September 2012 zehn E-Fahrzeuge und zehn Pedelecs in der Dienstwagenflotte im Einsatz“, erklärt Ullrich Sierau, Oberbürgermeister von Dortmund. „Unsere Mitarbeiter nutzen die Fahrzeuge und sind begeistert. So haben wir in kurzer Zeit bereits 50.000 Kilometer elektrisch zurückgelegt und mit der E-Flotte neun Tonnen CO2 eingespart.“ Die für das Projekt erstmals eingesetzte Infrastruktur- und Flotteneinsatzplanung soll auf andere Kommunen übertragbar sein.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, RWE, Dortmund, metropol-E